

Ch

Beispiele:

1. Acht kleine Chinesen verkrochen sich in der Scheune. Dort dachten sie sich ein Spiel aus, das sie richtig lustig fanden.
2. In einem dunklen Fichtenwald fürchten sich noch immer viele Menschen. Die Sache ist auch wirklich gefährlich: Schon so mancher achtlose Wanderer hat sich dort erbärmlich verlaufen!
3. Fritzchen sucht das Kochbuch. Er möchte für Christina einen Honigkuchen machen. Christina ist die Tochter der Nachbarin.
4. Es gibt viele Kirchen, die von Besuchern besichtigt werden. Manche Menschen möchten nicht gerne Kirchen betrachten. Stattdessen essen sie Kuchen oder ein gekochtes Hähnchen.
5. Ein Jäger beobachtete von seinem Hochsitz aus ein Kaninchen, doch das Häschen hat den Jäger gerochen und ist fluchtartig in sein Loch gekrochen. Pech für den Jäger!
6. Haben sie schon einmal darüber nachgedacht, wie oft sie am Tag lächeln? Ich hörte von einer wichtigen Person, die lächelte am Tag 72-mal, lachte aber lediglich acht Mal.
7. Über den Charakter von Eichhörnchen kann man recht wenig sagen. Es ist beachtlich, wie diese kleinen Tierchen die harten Nüsse aufbrechen.
8. Ein Storch und ein Dachs trafen sich unter einer großen Buche. Doch als sie den Elch und den Ochsen sahen, versteckten sie sich, da sie den Geruch des Ochsen nicht mochten.

Dialog:

9. Angler: "Ach herrlich! Wie viele Hechte es doch in diesem Bach gibt!"

Spaziergänger: „Was machen Sie denn da?“

A: „Sehen Sie das nicht? Ich angle Hechte.“

10. S: "Aus diesem Teich darf kein Fisch geangelt werden. Wissen Sie das nicht?"

A: "Das ist ein Bach, kein Teich. In welchem Buch steht es, dass das Fischen hier nicht gestattet ist?"

11. S: "Es steht in keinem Buch. Seit zwanzig Jahren steht hier ein Schild. Ich weiß das, da ich hier aufgewachsen bin. Es wäre Ihre Pflicht gewesen, das Schild zu beachten!"

12. A: "Oh, ich habe kein Schild gesehen. Wissen Sie, ich bin nämlich kurzsichtig. Aber was mache ich mit den Hechten, die ich schon aus dem Bach geholt habe? In diesen Tüchern sind sie."

13. S: "Der Hecht in diesem Tuch hier ist nicht mehr lebendig. Den brauchen sie nicht in den Bach zurückzuwerfen."

14. A: "Ach, das finde ich wirklich nett von Ihnen. Kommen Sie doch bitte mit mir nach Hause. Meine Tochter wird den Hecht kochen, und wir können gemütlich bei Kerzenlicht essen."

15. S: "Ja wenn Sie das möchten? Ich freue mich natürlich. Ich koche nicht gern für mich allein. Das lohnt sich nicht. So bekommt mein Bauch doch noch etwas Warmes. Ihre Tochter ist vermutlich eine vorzügliche Köchin."

16. A: "Ach, wissen Sie, Christine hat es schon mit unendlich vielen Gerichten versucht. Aber ich gebe nicht auf. Vielleicht ist heute der Tag, an dem es mein Töchterchen zum ersten Mal erreicht, dass nicht die ganze Küche raucht."